



Aus Alt mach Neu: Flaches & hohles Glas mit verschiedenen Techniken bemalen

Allgemeines zum Experiment

In diesem kreativen Experiment haben Schüler*innen die Gelegenheit, gewöhnliche Glasgegenstände aus dem Alltag in kunstvolle Werke zu verwandeln und Ihnen einen neuen Verwendungszweck zu geben. In vier verschiedenen Varianten kommen unterschiedliche Techniken, Materialien und Glasprodukte zum Einsatz. Zudem kann der Aspekt „Recycling und bewusster Umgang mit Ressourcen“ besprochen werden.

Variante A	Variante B	Variante C	Variante D
„Direkt losmalen“ – hohles Glas	„Muster mit Klebeband“ – hohles Glas	„Schablone“ – flaches Glas	„Schablone“ – hohles Glas

Material für alle Varianten (A, B, C, D)

- Leere Glasbehälter/Gläser aus **transparentem (weißem) Glas** z. B. Marmeladengläser, Gürkengläser, Glasflaschen, Glasschalen, Vasen, Trinkgläser, Teelichter, usw.
- Farben je nach Haltbarkeit, Spülmaschinen- oder Kratzfestigkeit
 - ✓ Acrylfarben oder Acrylstifte: Acrylfarben bilden einen geschlossenen Film und haften gut auf Glas
 - ✓ Nagellack in unterschiedlichen Farben
 - ✓ Kreidestifte: Diese können nach dem Skizzieren leicht wieder abgewischt werden
 - ✓ Pinsel in verschiedenen Stärken
- Wattestäbchen und Nagellackentferner zum Ausbessern von Fehlern bei der Bemalung
- Wasser und Behälter zum Reinigen der Pinsel
- Fusselfreier Lappen oder Küchenpapier zum Abwischen
- Schwämmchen, um größere Flächen durch Tupf-Technik zu bemalen
- Malunterlage oder Zeitung
- (optional) Klarlack zum Versiegeln

Zusätzliches Material Variante B

- Rückstandsfreies, abziehbares Klebeband (z. B. Malerkrepp in verschiedenen Stärken, Papierklebeband)

Zusätzliches Material Variante C

- Flaches Stück Glas (ohne Kanten und Ecken) z. B. ein Bilderrahmenglas, Untersetzer aus transparentem Glas;
- Als Vorlage: Bild, Zeichnung oder Papier zum Erstellen einer eigenen Schablone

Material für Schablonen (C, D)

- Papier für Skizzen
- Stift zum Erstellen der Skizze
- Klebeband (Tesafilem)
- Schere

Vorbereitungen für alle Varianten

Stelle sicher, dass deine Glasgegenstände sauber, fettfrei, trocken und aus **transparentem (weißem)** Glas sind. Decke deinen Arbeitsplatz mit Zeitungspapier oder einer Malunterlage ab, damit die Arbeitsfläche sauber bleibt. Wähle eine Variante aus und bereite deinen Arbeitsplatz entsprechend vor.



Variante A: Direkt „losmalen“ – hohles Glas

1. Lass deiner Fantasie freien Lauf und fang einfach direkt an zu malen. Du kannst Muster, Punkte, Streifen oder sogar ein Bild malen.
2. Wenn du fertig bist, lasse die Farben trocknen, das kann bis zu ein paar Stunden dauern.
3. Versiegelung (optional): Wenn du möchtest, dass deine Farben länger halten, kannst du das bemalte und fertige Glas mit einer Klarlackschicht besprühen oder bepinseln. Lass es erneut trocknen.



Variante B: „Muster mit Klebeband“ – hohles Glas

1. Überlege dir, welches Muster dir gefallen könnte. Du kannst es vorher auf Papier skizzieren oder direkt auf dem Glas losarbeiten.
2. Bringe jetzt das Klebeband in die gewünschte Form durch Zuschneiden von z. B. Wellen, Linien, Streifen oder anderen Formen und klebe es auf dein Glas. Achte beim Aufkleben darauf, dass die Ränder gut haften, damit keine Farbe unter das Klebeband gelangen kann.
3. Trage nun die Farbe auf den freien Bereich auf. Dazu kannst du auch die Tupf-Technik mit dem Schwamm ausprobieren. Versuche dabei, die beklebte Fläche nicht zu übermalen. Sollte die Farbe nicht genug decken, lass sie trocknen und wiederhole den Vorgang.
4. Lasse die Farbe anschließend trocknen, bevor du das Klebeband entfernst. Das kann bis zu ein paar Stunden dauern.
5. Versiegeln (optional): Wenn dein Kunstwerk länger halten soll, kannst du es nun mit Klarlack versiegeln.

Verwenden von Schablonen für Varianten C + D

Überlege dir ein Muster oder Form, die du auf ein Blatt Papier zeichnest und danach ausschneidest. Denke daran, das Motiv darf nicht größer als deine Glasplatte = Variante C oder dein Glasbehälter = Variante D sein, da du die Schablone entweder unter das flache Glas legen oder im Glas befestigen musst.

Ideen für Schablonen

- **Sterne:** Sterne sind einfache und vielseitige Motive. Du kannst sie in verschiedenen Größen und Formen gestalten.
- **Blumen:** Blumenmuster sind immer beliebt. Einfache Blumen wie Gänseblümchen oder Margeriten sind leicht zu zeichnen.
- **Kreise oder geometrische Muster:** Kreismuster können minimalistisch und modern aussehen. Du kannst verschiedene Größen von Kreisen verwenden, um interessante Designs zu erstellen. Andere Formen wären Dreieck, Viereck, Raute.
- **Herbstblätter:** Wenn du die Schablonen für den Herbst gestaltest, sind Blättermuster eine gute Wahl. Ahornblätter oder Eichenblätter bieten sich da an.
- **Tiere:** Einfache Tiermotive wie Fische, Vögel oder Schmetterlinge.
- **Buchstaben oder Wörter:** Wenn du eine persönliche Botschaft oder den Namen einer Person hinzufügen möchtest, kannst du Buchstaben oder Wörter ausschneiden.
- **Sonne und Mond:** Beide Symbole sind zeitlos und können eine poetische Bedeutung haben.
- **Sternzeichen:** Dazu kannst du ein Sternzeichen-Symbol ausschneiden

Variante C: Schablone - flaches Glas

1. Entwerfe eine Schablone oder verwende eine Vorlage, ein Bild oder eine Zeichnung.
2. Befestige die Vorlage mit Tesafilm unter einer Glasplatte oder einem Bilderrahmenglas, sodass sie nicht verrutschen kann und beginne zu malen, indem du das Bild von oben nachzeichnest.
3. Lass die Farben trocknen und entferne danach die Vorlage.
4. Versiegeln (optional): Wenn dein Kunstwerk länger halten soll, kannst du es nun mit Klarlack versiegeln.



Variante D: Schablone - hohles Glas

1. Entwerfe eine Schablone als Vorlage und schneide diese aus.
2. Nimm nun dein hohles Glas - es muss eine große Öffnung haben - und befestige die ausgeschnittene Form mit Klebeband im Inneren des Glases und vergewissere dich, dass die Schablone gerade sitzt und nicht verrutschen kann.
3. Bemale das Glas jetzt von außen. Du kannst entweder das Motiv nachmalen oder um das Motiv von außen herummalen.
4. Wenn die Farbe vollständig getrocknet ist, entferne die Vorlage.
5. Versiegeln (optional): Wenn dein Kunstwerk länger halten soll, kannst du es nun mit Klarlack versiegeln.



Es ist wichtig, dass die Schüler*innen während dieses Experiments immer von einer Lehrkraft oder Ausbilder*in begleitet werden, um sicherzustellen, dass sie das Experiment ordnungsgemäß durchführen und alle Sicherheitsvorkehrungen einhalten.



Impuls-Fragen zum Experiment

- Welche neue Verwendung findet dein Kunstwerk?
- Wie kannst du dieses „Kunst-Experiment“ mit „Recycling und bewusster Umgang mit Ressourcen“ in Verbindung bringen?



Film ab: YouTube

Glas & Klebeband | Tutorial Marabu GmbH (2:11Sekunden)



<https://youtu.be/wVzckHoMWUk?feature=shared>
(abgerufen am 24.01.24)